

Anwesend: Christine Hauser UPC, Petra Gredig Swisscom, Barbara Zaugg SRF, Doris Schmidt Stadt Zürich, Nathalie Schmidig ETH, Horst Batschkus Santis, Barbara Jasch ZLI

Entschuldigt: Monika Gugger AXA, Beatrice Beer NZZ, Stefanie Steiner Geberit, Sacha Wuggenig Polymed, Vanessa Gioia Migrosbank

## **Begrüssung und Vorstellungsrunde**

Kurze Vorstellungsrunde gemacht

## **Protokoll der letzten Sitzung**

Keine Bemerkungen zum Protokoll. Das Protokoll vom 16.05.2019 wird genehmigt.

## **Berufsfachschule / ÜK**

- › BM 3. Lehrjahr Französisch Sprachaufenthalt im November in Dijon. Wieso nicht mehr in Herbstferien?
- › Nicht BMS: Französisch Aufenthalt im 2. Lehrjahr im Frühling, ist für ÜK Planung sehr mühsam und tangiert die Regionalmeisterschaften in Woche 11 (für 2020 hat ICTBBCH eine Durchführung zwei Wochen später erlaubt, ab 2021 nicht mehr, sprich die MED und API von Horgen können nicht an den Regionalmeisterschaften teilnehmen, was z.B. die UBS sehr schade findet)
- › Wie wird der Schulstoff aufgeholt, wenn der ganze Sprachaufenthalt in Schulzeit fällt?
- › Prozess der Befreiungen bekanntmachen, welches Niveau (B2 für BMS) für Befreiung erbracht werden muss
- › Was ist mit Native Speaker, wann wird wer befreit
- › Sprachaufenthalte dürfen nicht obligatorisch sein, wo ist die gesetzliche Grundlage für die angewiesenen Sprachaufenthalte, bitte um Stellungnahme
- › Gerücht: BZZ will nur noch England und Frankreich, kein Kanada, Australien mehr, bitte um Stellungnahme
- › Gerücht (Lehrerin Nathalie Loos): anstatt Sprachaufenthalt ein Praktikum absolvieren sei möglich, bitte um Stellungnahme
- › Findet der Unterricht statt, wenn Sprachaufenthalte nicht genutzt werden? Wie wird das organisiert?
- › Wirtschaftswoche Davos: bitte abschaffen (Lehrbetriebe und Lernende halten nichts davon und generiert wieder zusätzliche Kosten für Lehrbetrieb oder Eltern), Inhalt kann vor Ort vermittelt werden während der regulären Schulzeit)
- › Schultage sollen MO/DI und DO/FR sein, Mittwoch soll zwingend wieder frei werden, wann wird dies umgesetzt?
- › Feedback zu Unterricht EGK: Mediamatiker müssen ein Inserat im Word gestalten. Das ist für Medimatiker doch nicht adäquat, bitte in den EGK die richtigen «Steigbügel» verwenden (Inserate werden mit anderen Programmen gestaltet wie Adobe)
- › Vor Ende Probezeit bei Berufsfachschule Feedback über Noten und Verhalten einfordern funktioniert gut. Input an BZZ: könnte institutionalisiert werden und automatisch geschickt werden

## **QV (Qualifikationsverfahren)**

- › QV 2020: 45 Kandidaten, Infoveranstaltungen haben stattgefunden
- › Einladung an Fachvorgesetzte gehen über die Lernende an die Berufsbildner, bitte direkt an Berufsbilder schicken
- › Abendveranstaltung für Fachvorgesetzte zum IPA Formulierung kommt sehr gut an (Hilft der PK19 dass die Validierung viel besser läuft)
- › Stellvertretung für Fachvorgesetzte muss sichergestellt sein seitens Betrieb

### **Arbeitsthema: Beruf**

- › Probezeit gut gemacht bei allen, die übliche Anzahl Probezeitverlängerung, Entscheidungen fallen nicht so einfach, da es noch sehr junge Menschen sind und die Instrumente individuell eingesetzt werden sollen
- › Wichtigster Teil beim Ausbilden: Betreuen, Gespräch führen, Mensch kennenlernen, schriftlicher Monatsbericht welcher vom Lernenden und Berufsbildner ausgefüllt wird (Stadt Zürich),
- › Lerndokumentation MED: ist sehr wichtig, wird jedes Semester angeschaut und beurteilt (kann auch ein Portfolio sein, sollen Arbeitsbeschreibungen sein;) Swisscom: Lernenden geben sich gegenseitig Feedback, Beispiel wird der Fachgruppe zur Verfügung gestellt von Lernenden SRF, Ziel Lerndoku ist, dass ein anderer mit der Doku den Auftrag ausführen könnte, Möglichkeit: Lerndoku an Veranstaltung präsentieren
- › Time to learn wird von vielen genutzt auch für Lerndokumentation, ist mit neuem Release viel einfacher geworden, alle Dokumente können zentral verwaltet werden, Tool kurz angeschaut wie aufgebaut (Menüführung, E-Dossier); Auftrag an ICTBBZH: Tool anschauen, für Verband umsetzen und in Verhandlungen wegen Preis zu crealogix gehen, Lizenmodell pro Lernende, Leistungsziele abhaken ist mühsam im Timetolearn
- › Umantis ist Rekrutierungstool
- › Sefhir ist in der Zentralschweiz

### **Weiterentwicklung Berufsbild, Inputs**

Sind neue Tätigkeiten, Strömungen erkennbar:

- › Branding, integrierte Kommunikation

### **Best Practice (Erfahrungsaustausch)**

- › Interaktive Media Designer Abgrenzung zu Mediamatik (Auftrag ODA Gegenüberstellung machen)
- › ETH sucht einen Einsatzplatz für einen 3. Lehrjahr MED von Juni-Oktober 2020 im Kompetenzbereich Marketing/Kommunikation

### **Rekrutierung**

- › Servicetool für LENA ist schrecklich
- › Gute Bewerbungen erhalten
- › ETH schreibt erst jetzt MED Stellen aus

### **Diverses:**

- › Neuer Film: alle Anwesenden sind begeistert und finden ihn gut; Jedoch Botschaft eher für Erwachsene und solche, welche MED kennen, Oberstufenschüler/-innen wissen danach nicht wirklich was der Beruf macht ausser sie schauen den Film nochmals, viele Fremdwörter  
[https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=7&v=2fEN39nY5XA&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?time_continue=7&v=2fEN39nY5XA&feature=emb_logo)
- › SRF Film <https://jobs.srf.ch/de/lernende/> (runterscrollen auf der Seite)
- › Swisscom Film über Lehre auch sehr sehenswert:  
<https://www.swisscom.ch/de/about/jobs/next-lehre-praktikum-trainee/lehrstellen.html>

### **Termine**

- › Für 2020 werden erst noch festgelegt

**Pendenzen:**

<b>Termin</b>	<b>Wer</b>	<b>Was</b>
Asap	OdA / FG	Fachgruppenleitung bestellen (wenn möglich Mediamatik Fachperson)
2020	OdA	Timetolearn für MED mit Anbieter verhandeln, Finanzierung mit BBF?
Asap	OdA	Anfrage an BZZ wegen Sprachaufenthalten
Asap	OdA	Abgrenzung IMD und MED Aufstellen